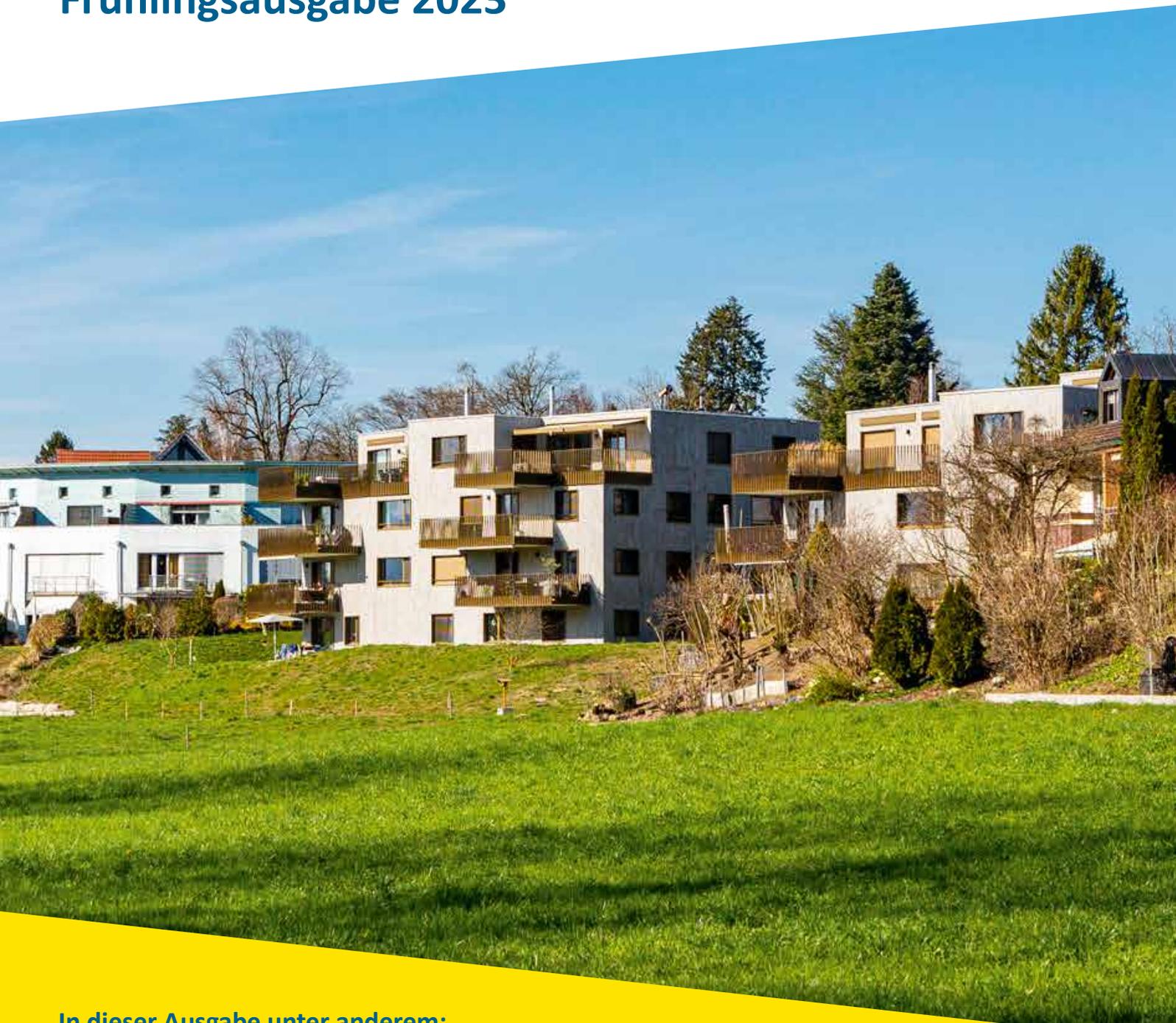


Gemeindebulletin

Frühlingsausgabe 2023



In dieser Ausgabe unter anderem:

- **Neuanstellungen im Personalbereich** Seite 3
- **Zuebringerfäscht** Seite 4
- **Veranstaltungen**
Workshop Postareal, Sammelstelle Brunnmatt, LuftiBus Seite 5-7
- **Zusammenschluss ARA Obfelden / ARA Reuss-Schachen** Seite 7

Sehr geehrte Obfelderinnen und Obfelder

Wir freuen uns Sie mit der neuesten Ausgabe des Bulletins über die aktuellen Geschehnisse, den Stand der laufenden Projekte, die geplanten Visionen und einem Einblick in die Arbeit des Gemeinderates und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu informieren.

Neuanstellungen im Personalbereich

Ich freue mich in Zeiten des Fachkräftemangels über folgende Neuanstellungen zu informieren.

Gemeindeschreiberin Michelle Meier:

Ab 1. Mai 2023 wird Michelle Meier, Mutter von 2 Töchtern und wohnhaft in Muri AG, als neue Gemeindeschreiberin bei uns in Obfelden tätig sein. Michelle Meier verfügt über 25 Jahre Erfahrung als Gemeindeschreiberin, ist als Berufsbildnerin tätig und ist zurzeit als Gemeindeschreiberin bei der Gemeinde Berikon angestellt. Michelle Meier ist mit ihrem Fachwissen, ihrer jahrelangen Erfahrung und ihrem Wesen, die optimale Besetzung für diese Stelle und freut sich in Zukunft für Ihre Anliegen und Bedürfnisse zur Verfügung zu stehen.



Hochbausekretärin Rita Kozma

Seit dem 1. November 2022 ist Rita Kozma unsere neue Hochbausekretärin und berät die Bauherren und Architekten kompetent und dienstleistungsorientiert durch die komplexen Bestimmungen des Baurechts. Mit ihrem Beratungsangebot rund um die Themen des Bauge-such bis zur Baubewilligung steht Ihnen Rita Kozma gerne zur Verfügung.

Finanzverwalterin Claudia Dänzer

Claudia Dänzer ist seit dem 1. Januar 2023 unsere neue Finanzverwalterin und ist mit der Abteilung Finanzen für die korrekte Rechnungsführung der Politischen Gemeinde und der Primar- und Sekundarschule zuständig. Für finanz-technische Fragen steht Claudia Dänzer Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir begrüßen alle neuen Mitarbeiterinnen im Team, wünschen euch alles Gute und freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit.

Gemeindepräsident
Stephan Hinnners

Zuebringerfäscht – zwei Dörfer, eis Fäscht

Nach rund dreijähriger Bauzeit wird am Freitag und Samstag, 2. und 3. Juni 2023 der Autobahzubringer mit einem grossen Fest eröffnet. Kommen auch Sie vorbei – der Eintritt ist für alle frei!

Unter dem Motto "Zuebringerfäscht – Zwei Dörfer, eis Fäscht" ermöglichen die beiden Gemeinden Obfelden und Ottenbach in Zusammenarbeit mit dem Tiefbauamt des Kantons Zürich ein grosses Eröffnungsfest.

Über 25 Vereine und Organisationen bieten den Besucherinnen und Besuchern ein Programm mit Spiel und Spass, feiner Verpflegung, Information und Unterhaltung. Konzerte von Musikvereinen und Bands sowie ein DJ sorgen für Party bis tief in die Nacht.

Der Festperimeter umfasst drei Festplätze:

- Festplatz Ottenbach: 250 Meter nach Kreiselfolternstrasse bis Tunnelportal Ausgang Ottenbach
- Festplatz Obfelden: Bereich ab Tunnelportal Ausgang Affoltern am Albis bis und mit heutigem Bauinstallationsplatz Bickwil. Hier befinden sich das Festzelt und das Küchenzelt.
- Festplatz Strecke Landi: Bereich ab Bauinstallationsplatz Bickwil bis Zufahrt Landi Obfelden

Bitte beachten Sie, dass am Fest keine Parkplätze vorhanden sind. Wir empfehlen dringend, mit dem ÖV, zu Fuss oder mit dem Velo anzureisen. Weitere Informationen sind auf <https://www.obfelden.ch/zuebringerfaescht> zu finden.

Die Gemeinden Obfelden und Ottenbach freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher!

Kern-OK Zuebringerfäscht
Davide Anderegg

2. & 3. JUNI 2023
ZUEBRINGERFÄSCHT

PARTY & VERPFLEGUNG

- GROSSES BARANGEBOT**
mit Sommer Cocktails & Drinks
- FEINES VERPFLEGUNGSANGEBOT**
Würste, Schnitzel, Pasta, Burger, Pizza, Kaffee & Kuchen
- KONZERTE UND PARTYMUSIK**
bis tief in die Nacht

INFORMIEREN

- SPANNENDE INFOTAFELN**
zum Tunnelbau
- REINSCHAUEN**
bei Polizei und Feuerwehr
- INFOSTÄNDE**
von div. Organisationen

MITMACHEN

- SPORTLICH BETÄTIGEN**
Unihockey, Ballzielwurf, Menschen Töggele und vieles mehr
- KREIDENMALEN**
bemale dein Stück Strasse
- LASS DICH PORTRAITIEREN**

PROGRAMM IM FESTZELT

FREITAG, 2. JUNI

- 16:00 Festbeginn Spiel & Spass, Information, Food & Drinks auf dem ganzen Festperimeter
- 16.30 Fiiirabigbier: all ufs Fäschtgländ
- 18.00 Konzert Musikverein Ottenbach Mettmenstetten
- 20.00 offizielle Eröffnung mit Gaby Noser & Stephan Hinners
- 21:00 Konzert Naked & Band
- 23.30 Party mit DJ fix&fertig
- 02.00 Festende

SAMSTAG, 3. JUNI

- 10.00 Festbeginn Spiel & Spass, Information, Food & Drinks auf dem ganzen Festperimeter
- 12.30 Konzert Musikverein Obfelden
- 15.00 Kinderkonzert «Marius und die Jagdkapelle»
- 18.30 Konzert Original Reusstal Musikanten
- 21.00 Konzert forty9dot6
- 23.30 Party mit DJ fix&fertig
- 02.00 Festende

Infos: www.obfelden.ch www.ottenbach.ch [zuebringerfaest_2023](https://www.instagram.com/zuebringerfaest_2023)

Logos: Gemeindegemeinschaft ZUEBRINGERFÄSCHT OBFELDEN - OTTENBACH, Gemeinde Obfelden, Zürcher Kantonalbank, Baumeler Info Services, Gemeinde Ottenbach, AVIVOX, Anliker, Kanton Zürich Baustrukturen Tiefbauamt, gruner, die Mobilier

Neues vom Postareal

Informationsanlass mit Bevölkerungsworkshop

Die Bauarbeiten auf dem Postareal laufen auf Hochtouren, bald wird auch mit den Arbeiten auf den nächsten beiden Baufeldern begonnen. Die Gemeinde Obfelden startet ebenfalls mit der Planung auf dem Postareal und lädt die Bevölkerung zur Informationsveranstaltung mit anschliessendem Workshop ein.

Der Anlass findet am Samstag, 22. April 2023 in der Mehrzweckhalle Zendenfrei von 8.30 Uhr bis ca. 12.00 Uhr statt.

Wir möchten Sie mit den bestehenden Rahmenbedingungen vertraut machen und Ihnen einen Einblick in die aktuellen Entwicklungsabsichten geben. Der Gemeinderat möchte Ihre Meinung kennen lernen und zusammen mit Ihnen Bedürfnisse klären und Visionen entwickeln. Aus organisatorischen Gründen sind wir um eine Anmeldung auf gemeindeverwaltung@obfelden.ch dankbar. Im Anschluss an die Veranstaltung können sich interessierte Personen für die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe bewerben.

Weitere Informationen zum Postareal finden Sie unter www.obfelden.ch -> Aktuell -> Projekte -> Gestaltungsplan Postareal.

Vorstand Hochbau / Immobilien
Stephan Hinners

Sammelstelle Brunnmatt

Erweiterte Sammelstelle Brunnmatt – Infovormittag am Samstag, 1. April 2023 von 9 – 11.30 Uhr (ohne Scherz)

Der Umschlagsplatz in und ausserhalb der Sammelstelle Brunnmatt wurde deutlich vergrössert, sodass mehr Fläche vorhanden ist. Kommen Sie vorbei, machen Sie sich ein Bild von der erweiterten Sammelstelle und informieren Sie sich über die Sammlung und Trennung der Wertstoffe.



Recycling von Kunststoffabfällen: Am gleichen Samstag öffnen sich die gelben Kunststoff-sammelcontainer in der Brunnmatt

Die Einführung des Kunststoffsammelsacks entspricht offensichtlich einem Bedürfnis in breiten Kreisen der Bevölkerung, denn das konsequente Schliessen von Stoffkreisläufen – also das ganzheitliche Management und Verwerten von Materialströmen – reduziert die Umweltbelastung und bringt damit einen ökologischen Mehrwert.

Die Dileca-Kunststoffsammelsäcke sind ab Ende März in drei Varianten bei den Verkaufsstellen erhältlich: 17, 35 oder 60 Liter, vertrieben in 10er-Rollen. Welche Verkaufsstellen die Kunststoffsammelsäcke definitiv anbieten, war bei Redaktionsschluss noch offen. Die Kunststoffsammlung wird im Bezirk Affoltern flächendeckend eingeführt.

In den Kunststoffsammelsack gehören: Shampoo- und Waschmittelflaschen, Öl- und Essigflaschen, Lebensmittelverpackungen, Milch-

und Kaffeerahmflaschen, Milchverpackungen, Kunststoffbecher und -schalen, Eimer und Kanister aus Kunststoff, Tragetaschen, bedruckte und unbedruckte Folien, Verpackungsmaterial aus Kunststoff und Stretchfolie, Zahnpastatuben, Guetzliverpackungen mit Folie sowie Gemüse- und Fruchtsäcke von Selbstbedienung.

Nicht in den Kunststoffsammlersack gehören PET-Flaschen, die unbedingt der PET Sammlung zugeführt werden müssen. Weiterhin in den Abfallsatz gehören stark verschmutzte Verpackungen von Grillwaren und anderen Lebensmitteln, Verpackungen mit Restinhalten, Einweggeschirr, Spielzeug, Gartenschläuche, Kunststoffe im Verbund mit anderen Materialien.

Weitere Informationen sind auf <https://www.obfelden.ch/entsorgung> und www.dileca.ch/kunststoff.php zu finden.

Das ganze Team der Sammelstelle freut sich auf Ihren Besuch.

Vorstand Umwelt / Verkehr
Peter Weiss

LuftiBus – 1. April, Brunnmatt

Die Lungenfunktionsmessung – auch Spirometrie genannt – gibt Auskunft über das Fassungsvermögen sowie über eine allfällige Einschränkung der Atemwege. Ein Lungenfunktionstest misst die Atmung. Die so erhaltenen Werte tragen dazu bei, Lungenkrankheiten wie COPD oder Asthma frühzeitig zu erkennen. Ein Lungenfunktionstest lässt sich einfach, schmerzfrei und innerhalb weniger Minuten durchführen.

Die Messung dauert circa zehn Minuten und wird nach internationalen Standards durchgeführt. Damit die Datensicherheit gewährleistet werden kann, werden die Tests anonymisiert aufgezeichnet. Jede Testperson erhält einen Ausdruck mit den persönlichen Messwerten. Diese werden mit Sollwerten, die auf Geschlecht, Alter, Grösse und Ethnie abgestimmt sind, verglichen und vom LuftiBus-Team erklärt. Das Team stellt keine Diagnosen. Bei auffälligen Ergebnissen ist eine vertiefte ärztliche Abklärung nötig.

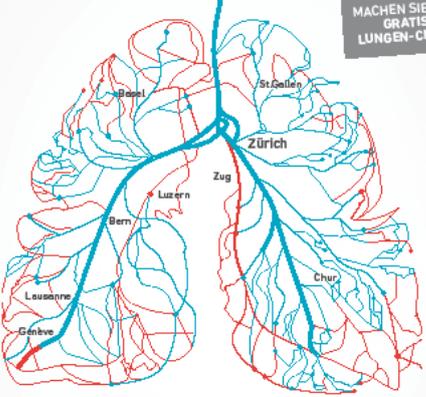
Wann ist ein Lungenfunktionstest sinnvoll? Ein Lungenfunktionstest ist immer dann sinnvoll, wenn Sie wissen möchten, wie es genau um Ihre Lungengesundheit steht. Insbesondere Risikogruppen empfehlen wir, regelmässig einen Lungenfunktionstest durchzuführen.

Das sind Personen, die:

- oft husten
- rauchen und über 45 Jahre alt sind
- bei raschem Gehen Atemnot bekommen
- sich um die Gesundheit ihrer Lunge sorgen
- bereits wegen einer Lungenkrankheit in Behandlung sind

Next Stop: Brunnmatt
Am 1. April: Kein Scherz!

MACHEN SIE DEN GRATIS LUNGEN-CHECK



Die Gesundheit der Bewohner aus Obfelden liegt uns am Herzen. Besuchen Sie den LuftiBus am Samstag, 01. April 2023, zwischen 09.00 und 12.00 Uhr sowie 13.00 und 16.00 Uhr im Brunnmatt Mehrzweckgebäude.



GEMEINDE OBFELDEN

luftibus.ch | Eine Initiative von LUNGE ZÜRICH

Vorstand Sicherheit / Gesundheit
Daniel Frick

Zusammenschluss ARA Obfelden / ARA Reuss-Schachen

Im Mai 2022 bewilligte der Gemeinderat Obfelden das Vorprojekt zum Zusammenschluss der ARA Obfelden und ARA Reuss-Schachen. Die Stimmbevölkerung Obfeldens wurde per Urnengang Ende September 2022 eingeladen, dem Projekt sowie dem Rahmendkredit zuzustimmen. Dies geschah mit einer erfreulich hohen Mehrheit.

In der Zwischenzeit liegen nun auch alle Bewilligungen der Anschlussgemeinde der ARA Reuss-Schachen vor. Dementsprechend konnte die Ingenieursubmission für die weiteren Projektierungsphasen vorgenommen werden. Die Vergabe lautet zu Gunsten der Hunziker Beta-tech AG, welche die beiden Abwasserreinigungsanlagen auch schon bisher betreute.

Am 22. Februar 2023 wurde vom Verwaltungsgericht bestätigt, dass gegen diesen Vergabentscheid kein Rechtsmittel eingelegt wurde. Dementsprechend folgen nun die Arbeiten zum Bauprojekt und Ausführungsprojekt. Baustart der 1. Etappe (Umbau Reuss-Schachen) ist weiterhin für den August 2024 geplant.

Vorsteherin Tiefbau / Alter
Diana Caruso

In Obfelden häufen sich illegale Sprayereien

Leider werden in Obfelden vermehrt Abfallkübel, Verkehrsschilder und weitere Gegenstände illegal besprayt. Aufgrund des hohen Reinigungsaufwandes, welcher durch die Gemeindewerke nicht mehr bewältigt werden kann, wird die Gemeinde Obfelden die Sprayereien künftig fachmännisch entfernen lassen.

Wir bitten die Bevölkerung, welche sachdienliche Beobachtungen über Sprayereien macht, sich bei der Gemeindeverwaltung Obfelden zu melden.



Vorsteherin Tiefbau / Alter
Diana Caruso



Badisaison 2023

Vorbereitungsarbeiten

Die diesjährige Badisaison startet am Samstag, 13. Mai 2023 und dauert bis am Sonntag, 10. September 2023. Das Badewache-Team unter der Leitung von Paul Höhener ist bereits an den Vorbereitungsarbeiten der neuen Saison und besucht die notwendigen Weiterbildungskurse. Das Team freut sich Sie auch dieses Jahr in der Badi begrüßen zu dürfen und ist um Ihre Sicherheit bemüht. Aktuell werden das Reglement und die Eintrittspreise überprüft und angepasst. Aufgrund der steigenden Energiekosten ist mit einer moderaten Erhöhung der Preise zu rechnen.

Neue Badibeizpächter

Es freut mich Ihnen mitteilen zu können, dass wir dieses Jahr bekannte Gesichter als Badibeizlipächter engagieren konnten. Sandra und Christian Häner übernehmen das Badibeizli und werden für das kulinarische Wohlergehen der Besucher sorgen. Wir freuen, uns die beiden als neue Pächter gefunden zu haben und wünsche den beiden viel Freude und Erfolg in der kommenden Saison.

Infos unter www.badiobfelden.ch

Vorstand Hochbau / Immobilien
Stephan Hanners

Ihre Anlaufstelle im Ereignisfall

Ereignisse, die den Alltag unserer Gesellschaft auf den Kopf stellen, sind auch bei uns möglich – auch wenn wir uns hier sicher fühlen. Deshalb ist es wichtig, gut vorbereitet zu sein.

Wenn Sie im Ereignisfall Unterstützung benötigen (zum Beispiel bei langen dauernden Stromausfällen), ist der Notfalltreffpunkt der Gemeinde Ihre erste Anlaufstelle. Hier erhalten Sie Hilfe und Informationen. Die Notfalltreffpunkte der Gemeinde dienen bei einem Kommunikationsausfall, bei dem Sie die Blaulichtorganisationen (Polizei, Feuerwehr, Sanität) nicht mehr mit dem Telefon alarmieren können, als erste Kontaktstelle, um Notrufe abzusetzen. Für den Fall, dass die Gemeinde (teil-)evakuiert werden muss und Sie keine Fahrgelegenheit haben, begeben Sie sich zum nächstgelegenen Notfalltreffpunkt. Von dort aus werden Sie – wenn nötig – so rasch wie möglich aus dem gefährdeten Gebiet gebracht.

Notfalltreffpunkt in Obfelden befindet sich beim Mehrzweckgebäude Brunnmatt.

Weitere Informationen finden Sie unter dem folgenden QR-Code:



Vorstand Gesundheit / Sicherheit
Daniel Frick

Aktuelle Herausforderungen im Asylbereich

Die Welt bewegt sich und so auch die Menschen, die darauf leben. Momentan ist die Zuwanderungsquote in der Schweiz auf einem Höchststand. Zusätzlich zu den traditionellen Asylgesuchen, sind momentan auch die Unterbringungen der Menschen aus der Ukraine in den Gemeinden zu bewältigen.

Am 6. März 2023 informierte der Regierungsrat Mario Fehr über die aktuelle Situation im Kanton Zürich und die entsprechend notwendig werdende Erhöhung der Aufnahmequote in den Gemeinden von 0.9 % auf 1.3% per 1. Juni 2023. In Obfelden rechnen wir aufgrund dessen mit weiteren 38 Personen, die neu zugewiesen werden.

Das stellt die Gemeinden vor enorme Herausforderungen. Die Wohnungsnot, speziell im Kanton Zürich, ist gross und gerade im unteren Preissegment finden sich kaum mehr Mietwohnungen. Dabei sind es nicht nur die Asylsuchenden, die auf günstigen Wohnraum angewiesen sind, sondern auch viele andere Bürgerinnen und Bürger. In Obfelden werden deshalb unterschiedliche Möglichkeiten geprüft, wie mit dieser Situation umgegangen werden kann.

Eine Massnahme ist, die Mietzinslimite für Sozialhilfebezügler bei Bedarf zu überschreiten. Dazu wird momentan und bis auf Weiteres jedes Gesuch um Übernahme einer zu hohen Miete einzeln überprüft. Natürlich kann aber ein gewisser Rahmen nicht überschritten werden.

In Bezug auf die Flüchtlingssituation ist eine Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden unumgänglich. Der Kanton hat in seiner jüngsten Mitteilung dazu aufgefordert, Kollektivunterkünfte bereit zu stellen und diese nach Möglichkeit im Verbund zu betreiben.

In Obfelden sind wir seit Januar 2023 an der Projektierung zur Eröffnung der Zivilschutzanlage Obfelden für die übergangsweise Unterbringung der Geflüchteten aus den Gemeinden Obfelden, Ottenbach, Mettmenstetten und Hausen am Albis. Die Anlage soll mehrere Monate betrieben werden und so den Gemeinden

Zeit verschaffen, um geeigneten Wohnraum zu finden und einzurichten. Geplant ist eine maximale Belegung mit 50 Personen. Vor der Eröffnung wird die Bevölkerung die Möglichkeit haben, die Anlage an einem „Tag der offenen Tür“ zu besichtigen und Fragen zu stellen.

Es ist uns allen bewusst, dass eine solche Massnahme weder für die Bevölkerung noch für die Geflüchteten eine optimale Lösung darstellt. Momentan sehen wir dennoch keine andere Möglichkeit, dieser Herausforderung zu begegnen. Die Zusammenarbeit mit den anderen Gemeinden und mit dem Sozialdienst Bezirk Affoltern läuft sehr gut und basiert auf gegenseitigem Wohlwollen und gegenseitiger Unterstützung. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle auch bei allen Beteiligten bedanken.

Wir hoffen, dass wir in dieser Situation auch auf die Unterstützung der Bevölkerung zählen dürfen. Wir werden auch auf freiwillige Helfer angewiesen sein. Dazu wird zu gegebener Zeit ein Aufruf gestartet.

Wir danken ihnen allen jetzt schon für ihr Verständnis und die Unterstützung, die wir auch im letzten Jahr zur Bewältigung der Ukrainekrise bereits erfahren durften.

Vorsteherin Soziales / Jugend
Isabelle Egger

